

# Interessengemeinschaft Gespannfahrer

**Ausgabe 2/13**

- **IGG Treffen**
- **Gespann-Szene**
- **Gespannfahren und Wandern auf Korsika**

**ELEFANTEN**

**IGG**



[www.IGGespannfahrer.de](http://www.IGGespannfahrer.de)

**TREIBER**



**Ein gelungener Eigenbau mit VW Käfermotor**

von Christoph Schildbach aus Meine, mehr dazu auf Seite 11.

# In dieser Ausgabe:

Editorial	2
Junge Gespann-Szene	3
Mit dem Gespann auf Korsika (Prolog)	4
IGG - Frühjahrestreffen	6
IGG - Jahres Hauptversammlung	7
IGG - Sommertreffen	8
IGG - Herbsttreffen	10
9. Hängertreffen	12
Praxis-Tipp: Verdeckumbau EML GT/ST 2000/2001	14
MID - Motorradfreundliche Stadt	16
Termine	17
Gebrauchtmarkt	18
Dies und Das	20



Liebe Freunde des dritten Rades

Ich will an dieser Stelle noch einmal ein paar Sätze zu Edmund Peikert schreiben.

Kurz vor meinem Urlaub erreichte mich die Nachricht von seinem Tod. Für mich kam die Nachricht vollkommen überraschend, hatte ich Edmund doch erst kurz zuvor auf unserem Frühlingstreffen begrüßt und ihn eigentlich bei bester Laune und relativ fit erlebt.

Wir haben uns anlässlich seines Todes kurzerhand entschlossen ein Sonderheft zu Edmund zu drucken. In diesem Sonderheft lassen wir Edmund noch einmal mit der Frage nach einer Begründung der IGG zu Worte kommen.

Edmund referiert darin die Gründe die zur Gründung der IGG geführt haben und stellt diese Gründe nochmals in den Kontext der heutigen Zeit und fragt, welche Rechtfertigung

die IGG dann heute noch hat, bzw. was geschehen muss, um die IGG am Leben zu halten.

In der Folge gab es einige Antworten und Anregungen zu Edmunds Artikel, die wir nun im Sonderheft zusammen gefasst haben. Ursprünglich hatten wir das Heft nur in kleiner Auflage für den Stand beim EGT drucken lassen, doch haben wir uns entschlossen, das Heft in etwas größerer Auflage nachdrucken zu lassen.

Das Sonderheft kann bei mir entweder telefonisch oder per Email bestellt werden.

Edmund wird immer ein Teil der Gespannszene und der IGG bleiben. Er hat der Szene viele wichtige und unverzichtbare Anregungen gegeben, und viele wären ohne ihn nie zum Gespann gekommen, geschweige denn geblieben.

Wenn es um konkrete Hilfe ging, kannte Edmund ebenfalls keinen Feierabend.

In dieser Ausgabe habe ich erstmals zwei Seiten für den Verkauf von Gespannen, Anhängern usw. reserviert und möchte in Zukunft dieses Angebot an die Mitglieder weiterführen.

Impressum  
Herausgeber:  
IG Gespannfahrer e.V.  
Schalkwiesenweg 53, 60488 Frankfurt  
Vorstand@iggespannfahrer.de

Redaktion  
Ralph Hutwelker  
Martin Köpper  
Christina Lüders  
Carsten Wolters  
Telefon: 069/769890  
redaktion@iggespannfahrer.de  
Layout u. Gestaltung: Ralph Hutwelker

Konto-Nr.: 2159023  
Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter  
BLZ: 260 624 33  
Auflage 200

Druck:  
Diakonisches Werk Offenbach-  
Dreieich- Rodgau

Wer also etwas zu verkaufen hat kann mir das gerne, am besten mit ein paar Bildern versehen, mitteilen.

Ein weiteres Augenmerk möchte ich auf den Nachwuchs lenken.

Seit nunmehr drei Jahren gibt es einen Beschluss des Vorstandes, anlässlich des EGT, einen Pokal zu stiften, der an den oder die jüngste(n) Gespannfahrer(in) übergeben wird.

Dieses Jahr hat Elisabeth Albrecht diesen Pokal erhalten, sie ist mit gerade mal neunzehn Jahren und dem sogenannten „Kindergespann“ der Familie Albrecht zum EGT gekommen.

Welchen Einfluss Gespannfahren auf kleinere Kinder hat, kann man auf der nächsten Seite sehen.

Finja Horbas hat uns ihre gespannspezifische Version von Rotkäppchen überlassen. Finja fährt seit allerfrühester Kindheit im V-Max-Gespann ihres Vaters mit und hat gewissermaßen eine eigene Sicht auf Märchen entwickelt. Die gilt es weiterhin zu pflegen.

**Euer Ralph**

# Interessengemeinschaft Gespannfahrer

## Unsere Jüngsten und ihre Gespanne

Die IGG jetzt auch auf Facebook

[www.facebook.com/iggespannfahrer](http://www.facebook.com/iggespannfahrer)



Markus Hutwelker (Jahrgang 1996), mit gerademal sechzehn Jahren 2012 erstmaliger Gewinner des Pokals für den jüngsten Gespannfahrer mit seinem eigenem Gespann. Inzwischen ein Jahr reifer war er auch 2013 wieder dabei.

Bild: Andreas Herr

### Bereits das zweite Mal wurde anlässlich des Euro Gespanntreffens seitens der IGG ein Pokal für den/die jüngste(n) Gespannfahrer(in) gestiftet.

Der diesjährige Pokal wurde Elisabeth Albrecht überreicht. Elisabeth ist 1994 geboren und mit dem sog. „Kindergespann“ der Familie Albrecht unterwegs. Noch muss sie sich das Gespann mit ihrem Bruder teilen.



Elisabeth Albrecht, Bild Elisabeth

R.H.



Unser jüngstes Mitglied mit seinem eigenem Gespann, Jonas Gehrman. Jahrgang 2001. Bild Ecki

Die Autorin der nebenstehenden Geschichte heißt Finnja Horbas ist 8 Jahre alt und geht in die dritte Klasse der Grundschule Granschütz in der Nähe von 06679 Hohenmölsen..

Finja fährt schon seit frühester Kindheit im Gespann ihrer Eltern mit.



Finja Horbas, Bild Uwe Horbas

Die Geschichte stellt eine interessante Neu-Interpretation des Grimm'schen Märchens Rotkäppchen dar. Entstanden ist die Geschichte während der Fahrt zum diesjährigen Osttreffen des VG.

R.H.

## Motorradkäppchen

Von Finnja Horbas

Es war einmal Motorradkäppchen, und Motorradkäppchen war sehr unartig! Eines Tages sagte die Mutter Snowrunner, Motorradkäppchen solle in den Wald zur Oma Harley gehen.

Mutter hatte sich so viele Sorgen um Oma gemacht, dass sie unbedingt einen Korb mit Kuchen, Rotwein, Butter zur Oma bringen sollte...

Motorradkäppchen sagte: "Warum? Ich will nicht laufen!" Mutter: "Dann fahr mit der Boss-Hoss!", "Manometer! Ja, ja, ich fahr ja schon!"

Ihr Tschüss ging in einem ohrenbetäubenden Lärm unter.

Dann war auf einmal auf der Hauptstraße ein Wolf aufgetaucht. Er sagte: "Du fährst zu langsam. Fahr 200 !" "OK!" Motorradkäppchen drückte auf die Tube!

Dann kam ein Whisky-besoffener Polizist. Er sagte: "Motorradkäppchen, nimm diesen Korb mit zur Oma Harley!" Im Korb enthalten waren: Ein Steak, eine Flasche Bier (Krombacher) und eine Flasche Whisky!

Sie war jetzt bei ihrer Oma angekommen.

**Ende.**

# Mit dem Gespann auf Korsika

Ralph

Hutwelker

Eigentlich war es eine richtige Schnapsidee mit Korsika, entstanden vor drei Jahren bei einer von Monikas Bergwandertouren in Südtirol.

Man saß gemütlich am Tisch und Irgendwer machte den Vorschlag, man könne doch nächstes Jahr mal nach Korsika zum Bergwandern.

Mit dem Flugzeug sei man auf Korsika letztlich schneller als mit dem Auto an den drei Zinnen. Nach dem dritten oder vierten oder wer weiß wievielten Schnaps wurde sich geeinigt und mit der Planung einer Bergwandertour auf Korsika begonnen.

Wieder zuhause, wurden Touren aus dem Internet herunter geladen, Karten besorgt und versucht Termine zu koordinieren.

## Prolog

Bilder: Monika Hutwelker

Wo geht es zum Meer?



## Interessengemeinschaft Gespannfahrer

Nun, wie auch immer, erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

Zehn verschiedene Leute miteinander zu koordinieren stellte sich als erstaunlich schwierig heraus.

Von den ursprünglich zehn Bergwanderern verblieben am Schluss nur noch drei.

**A**lso wurde der Plan gefasst, die Bergwandertour mit dem Jahresurlaub zu verbinden und mit Freunden nach Korsika aufzubrechen.

Wir (Familie Hutwelker) mit zwei Gespannen, unsere Freunde (Familie Fischer) mit ihren Kindern im Auto

Sohn Markus fing zudem gerade mit dem Führerschein der Klasse A1 an und baute sich ein eigenes 125er Gespann auf. (siehe Bericht dazu in Heft 1/2012)

Unser Plan war, mit dem Autoreisezug zunächst nach Alessandria und die restlichen 100km über die Landstraße zur Fähre in Vado Ligure zu fahren, dort über zu setzen und dann einmal quer durch Korsika, hin und zurück.

Die ausgesuchte Strecke sollte uns von Bastia an Corte vorbei über Calacuccia nach Porto Ota an die Westküste Korsikas führen.

In Calacuccia wollten wir dann für etwa eine Woche bleiben und

von dort aus dann die Bergwandertour machen.

Die Bergwandertour wurde von Monika so gewählt, dass es von Calacuccia aus zum Ascotal gehen und der Monte Cinto als höchster Berg Korsikas entweder auf dem Hin -oder Rückweg erstiegen werden sollte.

Einen maßgeblichen Teil der Wanderroute sollte dabei der europäische Weitwanderweg GR 20 bilden.

Die Dauer der Wanderung wurde von Monika mit vier bis fünf



Tagen veranschlagt. Siehe dazu auch Monikas Skizze.

Die Abreise wiederum sollte wie die Anreise über Bastia erfolgen. Ist doch ganz einfach, oder?

Doch wie oben schon gesagt, erstens ... und zweitens ...

Der Sohnmann bekam den

Führerschein nicht rechtzeitig, die Zulassung machte Stress mit dem 125er Gespann und schließlich waren wir so spät dran, dass wir keinen Platz mehr auf dem Autoreisezug bekamen.

Als Ersatz bot sich dafür nur noch ein Urlaub bei Korsika im Odenwald, dem Hambacher Bikerfest und schließlich Rheinhessen an.

Die gefahrene Strecke wäre auf Korsika im Übrigen etwa die gleiche gewesen. Summa summarum etwa 500 bis 600km in drei Wochen, das ist auch mit einem 125er Gespann fahrbar.

Aber aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben, also wurde das Ganze noch einmal für das folgende Jahr ins Auge gefasst.

Gut Ding will bekanntlich Weile haben, nur nicht aufgeben.

Nun ja, ein Jahr später wollte allerdings der jüngste Gespannfahrer im Verein nicht mehr mitfahren, er wollte lieber mit seinen Kumpels an den nächst gelegenen Baggersee und Party machen.

Was blieb war die Idee den Jahresurlaub mit einer Bergwandertour auf Korsika zu verbringen, wir waren immer noch fest entschlossen und haben einfach die Fähre gebucht. Fehlten nur noch die Mitwirkenden.

Fortsetzung in ET 2014/1

# “Kennst du stress press?”

Das Motorradheft der Basis. Seit 1976.

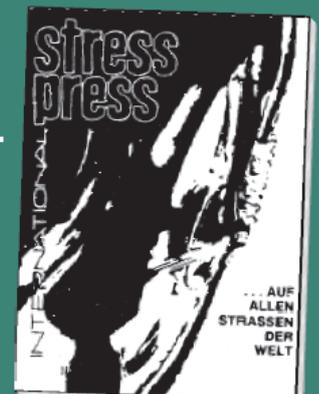
Nicht kommerziell. Einmalig. Jeder kann mitschreiben.

Erscheint vier Mal im Jahr (meistens), Sommer- und Wintertreffen, StressNetz, uvm.

Probeheft gratis gegen eine 1-Euro-Briefmarke bei:

Achim Ritter, Vor den Kämpen 19, 30851 Langenhagen

Für Leute, die nix erleben, ungeeignet! Nicht kommerziell, dafür aber einmalig!



[www.stresspress.de](http://www.stresspress.de)

# Interessengemeinschaft Gespannfahrer

## Frühjahrstreffen 2013

Ja, doch, wie man sieht war es pünktlich zum Frühjahrstreffen der IGG rechtzeitig Frühling geworden und der Mai machte seinem Ruf als Wonnemonat alle Ehre.

Durch die freundliche Vermittlung von (Ecki) Ekhard Gehrman konnten wir das Vereinsgelände, sowie die Hütte und die sanitären Einrichtungen des TSV Hagen Haspe für einen geringen Obolus benutzen und somit zumindest schon einmal die Vereinskasse schonen .

Die Kosten für Miete und Strom wurden vom Verein übernommen.

Vereinsmitglieder konnten dadurch wieder kostenfrei den Camp-Grund und die Einrichtungen benutzen.

Am Samstag, nach der Hauptversammlung, führte uns Ecki ein wenig durch das Hagener Umland und zeigte uns auf kleinen und kleinsten



Erst mal etwas entspannen

Nebenstraßen, dass das Ruhrgebiet für Motorradfahrer ein reizvolles und mit unzähligen Kurven versehenes Eldorado darstellen kann.



Edmund Peikert und Karla Agosti

Während sich ein Teil an der Ausfahrt beteiligte, konnten die am Platz gebliebenen eine ganze Reihe von Tagesgästen begrüßen. Unter anderem auch Edmund Peikert.

Edmund hatten es dann am Abend vor allem die Rollbraten am Spieß zum Selbst-Grillen angetan. Karla musste ihn schließlich doch etwas einbremsen. Wir

haben den fertig gegrillten Rollbraten schließlich einfach in Alu gepackt und den beiden mitgegeben. Viele sind noch bis zum Abend geblieben und haben mit uns gegrillt und etwas gefeiert und das übliche Benzin geschwätzt.

Hoffen wir für nächstes Jahr in Osnabrück auf ebenso schönes Wetter.

Ralph Hutwelker



Gerd Uwe Westphal, war der Erste am Platz

An manchen Stellen erfährt man schmerzlich wie breit so ein Gespann eigentlich ist.

Da heißt es auch schon mal in den Acker ausweichen zu müssen, wenn einem allzu gestüme Verkehrsteilnehmer entgegen kommen und partout keinen Platz machen.



Duschen, Bar und Parkplatz

# Jahreshauptversammlung 2013



So gegen elf Uhr fing die diesjährige Jahreshauptversammlung (HV) an. Für einige sicher ungewohnt, fanden die HV's bislang doch erst gegen 14.00 Uhr statt.

Einige Mitglieder hatten schon die Befürchtung, dass damit das schon zur Tradition gewordene Kuchenbuffet ausfallen würde. Doch weit gefehlt, es fand sich ad hoc ein nobler Spender und Kaffee und Kuchen zur Mittagszeit waren gerettet.

Nach üblichen und unumgänglichen Tagesordnungspunkten wie die Berichtspflicht des Vorstandes, wurde unter anderem Osnabrück als Ort für unser nächstes Frühlingstreffen bestimmt und zudem als vorläufiger Ort für das Sommertreffen Neustadt a. Harz angeboten. Letzteres hat sich inzwischen erledigt, da die Resonanz bezüglich Malliß den Vorstand dazu bewogen hat, das Sommertreffen 2014 wieder in Malliß stattfinden zu lassen.

Als wichtig und sicher auch wegweisend kann der Beschluss der HV zur Satzungsänderung hinsichtlich der Ergänzung der einfachen Mitgliedschaft durch eine Familienmitgliedschaft betrachtet werden.

Der Vorstand führte dazu noch einmal aus, dass die vorgeschlagene Satzungsänderung vor allem für jüngere Gespann- und Motorradfahrer ein Angebot darstellen soll und somit den Versuch darstellt, die Altersstruktur des Vereins insgesamt zu verjüngen.

Leider teilt die IGG das allgemeine Phänomen mit anderen Vereinen, dass immer weniger junge Leute sich in Vereinen engagieren.

Dem wollen wir in Zukunft vermehrt entgegenwirken.

Ralph Hutwelker

Bilder: Monika Hutwelker

## Was hat die Satzungsänderung an Neuem gebracht ?

- Zum ersten Mal bietet die IGG nunmehr neben der einfachen Mitgliedschaft auch eine Familienmitgliedschaft an.
- Familien zahlen einen einheitlichen Beitrag von 32 €, unabhängig von der Anzahl der Familienmitglieder, sofern die zum Familienhaushalt gehörenden Kinder nicht älter als 25 Jahre alt und in Ausbildung, Studium oder FSJ sind.
- Auszubildende, Studenten, FSJ Leistende zahlen für die Einzelmitgliedschaft bis zum Alter von 25 nur die Hälfte des regulären Beitrags.
- Der Partnerschaftsbeitrag alter Prägung entfällt und wird in Familienmitgliedschaft umgewandelt. Dadurch erhöht sich der Jahresbeitrag für ein Paar um gerade mal 50Cent im Jahr.



## Interessengemeinschaft Gespannfahrer

## Wo bitte ist Malliß ?

## Das Sommertreffen 2013 der IGG



Uwe Blasius

Sonniges Plätzchen mit technischen Schätzchen - eine IFA BK 350

Was hatte Uwe Blasius während einer Mitgliederversammlung der IGG gesagt? Wo sollte das Sommertreffen 2013 stattfinden? In Malliß in Mecklenburg-Vorpommern? Noch nie gehört!

Aber ich bin ja offen für neue Erfahrungen. Und an ein IGG-Treffen in Mecklenburg-Vorpommern kann ich mich auch nicht erinnern. Dann halt auf in Richtung Seenplatte oder Ostsee. Dachte ich zumindest...

#### Richtung Osten

Ein Blick auf die Karte hat geholfen. Malliß liegt deutlich näher an Niedersachsen, als an der

Ostsee oder erfrischenden Seen. Wer aus Richtung Westen anreist fährt durch das verträumte und wunderschöne Wendland (übrigens eine der letzten Autobahnfreien Regionen Deutschlands).

Zwischen Dannenberg und Dömitz geht es dann über die Elbe und schon ist man in Mecklenburg-Vorpommern. Weiter geht es auf der B 191 Richtung Ludwigslust. Ja und dann kommt nach einigen Kilometern das Ortsschild von Malliß.

Wie ist Uwe nur auf diese Ecke

gekommen? Eine viel befahrene Bundesstraße und plattes Land. Na gut, vielleicht die Elbe in der Nähe. Aber als ich der Ausschilderung zum Campingplatz „Am Wiesengrund“ folgte, bekam ich so langsam eine Ahnung. Vorbei an einer alten Ziegelei wurde es immer ruhiger und beschaulicher. Kurz vorm Campingplatz nutzten Kinder die Badestelle am Ziegeleikanal zur Erfrischung.

Ich kam mir in der Zeit zurückversetzt vor. Dass es so eine Idylle überhaupt noch gibt.

Plötzlich kamen mir auch einige Gespanne entgegen, ich war also richtig.

# Interessengemeinschaft Gespannfahrer

## Immer wieder gerne: unser Sommertreffen



Start zur großen Ausfahrt

### Neue Gesichter

Statt der üblichen Kaffeetafel wurde am Samstagabend lecker gegrillt und das ein oder andere kühle Getränk genossen. Eine Runde Sache dieses Sommertreffen in Malliß.

Nun weiß auch ich wo dieser Ort liegt. Und die Tatsache, dass ein IGG-Treffen weiter östlich veranstaltet wurde, hatte auch zur Folge, dass etliche Teilnehmer aus Mecklenburg-Vorpommern oder Brandenburg erstmals ein Treffen der IGG besuchten. Ein toller Erfolg.

### Es gibt sie noch, die schönen Dinge

Auf der extra reservierten Wiese bot sich bei super Wetter ein buntes Bild. Zahlreiche Zelte, Klappfixe und Miniwohnen. Gespanne und Solomaschinen aller Stilrichtungen und Nummernschilder aus allen Himmelsrichtungen waren zu erblicken. Der Campingplatz „Am Wiesengrund“ ist ein idealer Ort für ein IGG-Sommertreffen.

Wer nicht zelten mochte, konnte sich kleine Hütten oder eine Ferienwohnung mieten. Der Geselligkeit tat dies keinen Abbruch. Zur Kaffeezeit wurde eine abwechslungsreiche Ausfahrt von Uwe angeboten, an der fast alle teilnahmen. Kleine Alleen, verträumte Straßen fernab von

Trubel und Stress machten diese Ausfahrt zu einem schönen gemeinsamen Erlebnis.

Die Lage des Campingplatzes am Ziegeleikanal lädt zu Spaziergängen oder auch Wanderungen ein.

Der Kanal mündet in der Mürz-Elde-Wasserstraße, die die Elbe mit der Mecklenburgischen Seenplatte verbindet. Dort kann man wunderbar in der Sonne sitzen, den Booten und Schiffen nachschauen oder einfach Löcher in die Luft gucken. Herrlich entspannend!

Vielleicht sollte nächstes Mal das Faltboot mit eingepackt werden. Aber am Campingplatz stehen auch Boote zum ausleihen zur Verfügung.

Der Vorstand der IGG hat mittlerweile beschlossen, dass Aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen, das Sommer Treffen 2014 wieder in Malliß stattfinden soll.

Bilder: Carsten Wolters

Campingplatz „Am Wiesengrund“  
[www.camping-malliss.m-vp.de](http://www.camping-malliss.m-vp.de)

Carsten Wolters

Interessengemeinschaft Gespannfahrer

# IGG-Herbsttreffen Hornburg 2013

## Jahresausklang



**Da werden die Unterschiede zur üblichen Motorrad Szene augenscheinlich.**

**Konsequenter Einsatz von Großserientechnik beim Zeus und ebenfalls konsequente Nutzung von ehemaliger Großserientechnik beim Gespann von Christoph Schildbach.**

**Ansonsten alles wie gehabt, ob die Kilometerangaben auf den Schildern stimmen? Das müsste man sich mal „erfahren“.**



# Interessengemeinschaft Gespannfahrer



Rustikale Elektrik, aber Kabel mit vernünftigem Querschnitt, Bilder Ralph Hutwelker



## Rechtzeitig vor dem großen Sturm

fand heuer das Herbsttreffen statt.

Zugegeben nicht ganz trocken war es und ein wenig gewindet hat es auch.

Aber eigentlich ist es nicht über bewegte Luft und ein paar eher unbedeutende Regenschauer hinausgekommen.

Dafür konnten wir am Freitag bei nahezu spätsommerlichen Temperaturen unsere Anreise genießen. Am Ende war es dann sogar so warm, dass mir beim Zeltaufbau der Schweiß ausgebrochen ist..

Am Samstag hatten wir wieder Besuch der Gespannfreunde, die im nachbarlichen Berßel ihre Zelte aufgeschlagen hatten.

Einige nahmen das sonnige spätherbstliche Wetter zum Anlass, eine ausgedehnte Tour durch den Harz zu unternehmen, teils in der Gruppe, teils einzeln.

Ein wunderbarer Spätsommertag lud förmlich dazu ein, gemütlich und genussvoll durch den nahen Harz zu fahren.

Die Temperatur bewegte sich genau im Wohlfühlbereich, also nicht zu warm und nicht zu kalt, und die Sonne ließ einen das Farbenspiel des Spätsommers erst richtig genießen.

Am Nachmittag wurde, wie schon seit vielen Jahren üblich, Kaffee und jede Menge leckerer Kuchen gereicht.

Zeitgleich hatte sich der Vorstand währenddessen zusammen gesetzt und das vergangene Jahr Revue passieren lassen. In der Rückschau wurde vor allem das Sommertreffen in Malliß gelobt.

Aufgrund der überwiegend guten Resonanz auf das Sommer-

treffen in Malliß wurde nach kurzer Diskussion der Entschluss gefasst, das nächste Sommertreffen wieder in Malliß zu veranstalten.

Auch dieses Jahr konnten wir wieder eine ganze Reihe von Gespannfreunden auf dem Vereinsgelände der Motorradfreunde Iberg begrüßen. Am Samstag füllte sich das Gelände merklich mit zusätzlichen Tagesgästen.



Die Bewirtung und Organisation durch die Motorradfreunde Iberg war wie immer spitzenmäßig und muss an dieser Stelle nochmals hervor gehoben werden.

Vielen Dank für Bratwurst und Gulaschsuppe, Bier und Limo, vielen Dank auch für das Frühstück, das uns geboten wurde.

Es war alles da, selbst das Lagerfeuer am Abend. Man merkte, die Leute haben Erfahrung.

Ein besonderes Schmankerl war für mich das Gespann von Christoph Schildbach, der zunächst als Gast kam und uns als Vereinsmitglied am Samstag wieder verlassen hat. Er wollte sich den Verein eigentlich nur mal ansehen.

Kaum angekommen, war er umringt von einem interessierten und gleichermaßen fachkundigem Publikum

Nun werden wir ihn sicherlich noch öfter begrüßen und sein Gespann begutachten können.

# Interessengemeinschaft Gespannfahrer

## Im Juni war es wieder soweit, ...



Golo und Iris waren auch da!

Unser alljährliches Anhängertreffen stand bevor. Das Neunte! Wir, als Veranstalter, fuhren am Mittwoch, den 5. Juni los. Zuvor machten wir noch einen Stopp in Frankfurt. Um zwei Preise abzuholen, die das Trekking- und Campingcenter „Globetrotter“ für unsere Tombola sponserte.

Herzlichen Dank dafür!

Dieses Jahr war uns Petrus wohlgesonnen, denn die Sonne schien und Wolken brachten ab und zu Kühlung.

Den Mittwoch verbrachten wir

noch alleine. Am Donnerstag kam dann Hans auf seinem BMW K 1200RS Gespann, er hat ebenfalls einen Camplet Faltschlepper wie wir.

Etwas später trudelte auch Gunter aus Stuhr bei Bremen ein, mit seiner Guzzi Brevia 1100 mit Euro II Beiwagen.

Trotz seiner 74 Jahre fuhr er die 450km lange Strecke an einem Stück. Er zieht übrigens einen Combicamp-Faltschlepper.

Ein Ehepaar aus Belgien reiste mit einem Goldwing 1500 Gespann an.

Auch aus den Niederlanden

hatten wir Besuch. Ein Paar kam mit einem BMW/EML-Gespann und einem Schnuring-Faltschlepper (Niederländisches Fabrikat).

Die Motorradfreunde „Hellweg“ kamen mit ca. 10 Anhängern, in denen Zelte und Gepäck Platz fanden.

Zwei Solisten, einer mit einem Einrad-Anhänger, der andere mit einem zweirädrigen Gepäckanhänger, trafen ebenfalls ein.

Auch Torsten, unser treuester Teilnehmer, kam auf seinem Guzzi Gespann. Er ist seit dem ersten Treffen dabei. In seinem

# Interessengemeinschaft Gespannfahrer

## Das 9.Hängertreffen 2013



Beiwagen in Modulbauweise

OBI Anhänger hat er einen Lattenrost und eine bequeme Matratze.

Lothar, fast 78 Jahre alt, kam mit seiner Frau auf seinem BMW K 1100LT Gespann, mit Gepäckanhänger, beide übernachteten in ihrem Zelt.

Peter mit seiner BMW 100 GS und Mini-Wohnwagen von Dethleffs hatte einen aus Aluminium selbstgebauten Endurobeiwagen.

Bis Samstagabend trudelten noch einige Teilnehmer mit verschiedenen Anhängern ein.

Auch mehrere Tagesbesucher nutzten das gute Wetter, um zu schauen und sich Anregungen zu holen.

Samstagmittags machten wir wieder unsere Tombola, die regen Zuspruch fand.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns noch ganz herzlich bei unseren Sponsoren bedanken, namentlich dem „Globetrotter“-Trekking- und Campingcenter, dem Gespannfahrerverlag, dem Verlag der Motorradzeitung „Szene“ und dem OBI-Baumarkt,

Und natürlich ein herzliches Dankeschön an Uli, den Wirt des Falltorhauses.

Er stellt uns zum einen die Wiese zur Verfügung und seine schmackhafte Küche wurde auch dieses Jahr wieder gerne angenommen.

Zum 10-jährigen Treffen 2014 haben wir schon mal gutes Wetter bestellt und freuen uns auf rege Teilnahme.

**Elke Krieger**

P.S. unser nächstes Treffen findet am 6.-9. Juni 2014 am Falltorhaus statt.



Fünfezhnunderter mal gaaanz anders



Da geht im Zweifelsfall noch was...



Na gut, auch eine Art von Dreirad



Also der Hänger braucht noch Farbe.



Na ja, auf jeden Fall wasserdicht, oder?



Fahr'n wir über den Schottenring?



Alle Teilnehmer versammelt

Fotos: Elke und Erich Krieger

## Verdeck-Umbau bei EML Seitenwagen Beiwagen



Komplett geschlossen

Seit 1997 habe ich den EML-Typ GT2001 zuerst an einer Honda ST1100 und seit 2005 an einer Yamaha FJR1300. Da ich nicht nur Schönwetterfahrer bin, habe ich mich öfter über die umständliche Einfädelei des Regenverdecks in die Keder Leiste der Windschutzscheibe geärgert; und wenn der Regen dann mal ausbleibt musste ich das komplette Verdeck irgendwo verstauen. Bei Beladung des Gespanns mit der kompletten Campingausrüstung gab es einfach keinen Platz mehr dafür.

Verdeck-Umbauten für die großen EML-Boote gibt es ja (bzw. Neuverdecke); aber die lästige Einfädelei bleibt – wenn man nicht ständig mit geschlossenem Dach fahren wollte. Die Möglichkeit die beiden Seitenteile zu öffnen ist einfach nicht ausreichend bei schönem Wetter.

Um Abhilfe zu schaffen wurde die Sache gründlich durchdacht und mit einem Auto-Sattler eine „Machbarkeitsstudie“ über die Änderung des vorhandenen Ver-



**Praxis-Tipp**

decks erstellt. Naja, ein gewisser Kostenrahmen sollte natürlich auch eingehalten werden!

Zum Umbau selbst: Im Übergang Dach-Seitenteil wurde jeweils rechts und links ein Reißverschluss eingenäht und mit einer großzügigen Überlappung versehen. Die Dachverstärkung aus Kunststoff wurde entfernt; das Dach vorne verlängert und bildet mit den seitlichen Überlappungen einen durchgehenden Streifen aus gedoppeltem Verdeck-Stoff. Der Dachbereich wird jetzt vorn mit montierten Tenax-Knöpfen an der Scheibe befestigt. Die Dachverlängerung hätte ein wenig schmaler ausfallen können damit die Tenax-Knöpfe direkt am Rand des Streifens sitzen. Der Fahrtwind drückt nämlich das Regenwasser von der Scheibe direkt unter den Verdeck-Stoff. Abhilfe bringt hier ein Alu-Blechstreifen, den ich in den gedoppelten Stoff eingeschoben habe.



Seitenteile eingesetzt

# Interessengemeinschaft Gespannfahrer

## GT 2000/2001 und den CT- Ausführungen



Nach geöffneten Reißverschlüssen und Tenax-Knöpfen kann man das Dach einfach nach hinten aufrollen und mittels zweier Bänder und Druckknöpfen am Verdeck-Bügel fixieren. Der herausnehmbare Bügel für die Dacherrhöhung musste auch geändert werden. Die an den Gelenken vorhandenen Gewindestifte müssen entfernt werden; statt dessen Schrauben von hinten durch die Aufnahme-Buchsen in der Karosse stecken und mit den Gelenken verschrauben. Sonst rutscht der Bügel beim Auf- und Abrollen des Daches jedes Mal aus seinen Halterungen.

Die Seitenteile des Verdecks bleiben in der Keder-Leiste und können bei Bedarf einfach herausgezogen, aufgerollt und mit Band und Druckknopf fixiert werden. Bei geschlossenem Dach ist dadurch die Frischluftversorgung im Seitenwagen garantiert.

Die Änderung des Verdecks habe ich beim Sattler machen lassen; aufgerufen wurden dafür ca. 230 Euro; Neu-Verdecke kosten etwa das Doppelte und sind auch nicht optimal.

Beim Vorhandensein einer geeigneten Nähmaschine und ein wenig Geschick kann man(n)oder Frau das sicher auch selbst.

**Eckhard Walter**



Reißverschluss am Seitenfenster



Komplett nach hinten aufgerollt

# Interessengemeinschaft Gespannfahrer



## Pressemitteilung

Hamburg,

den 30. November 2013

### Motorradfreundliche Stadt 2014 gesucht

Preisverleihung anlässlich des 16. Hambacher Bikerfest am 2. August 2014

(MID/rhf) Bereits zum fünfzehnten Mal schreibt die MID – Motorrad Initiative Deutschland e.V. ihren Preis „Die motorradfreundliche Stadt in Deutschland“ aus. Auch in 2014 soll wieder eine Stadt, eine Gebietskörperschaft oder eine Behörde dafür geehrt werden, dass sie sich mehr als andere für Motorradfahrer eingesetzt hat.

Zehn Städte und Gemeinden, von Eckernförde bis Garmisch, tragen diesen in Europa bis heute einmaligen Titel. 2004 wurde erstmals eine Behörde, die Niederlassung Euskirchen des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen, als besonders motorradfahrerfreundlich ausgezeichnet.

Dort wurde unter anderem der „Unterfahrschutz Modell Euskirchen“ entwickelt, durch den die folgenschwere Kollision gestürzter Motorradfahrer mit scharfkantigen Schutzplankenpfosten verhindert wird. Im Jahr 2013 war die Stadt Hamm die Preisträgerin.

„Es müssen nicht unbedingt revolutionäre Entdeckungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit umgesetzt worden sein, um den Preis zu erhalten“, sagte

Rolf „Hilton“ Frieling, der 1. Vorsitzender der MID, zum Start des Wettbewerbs für 2014. „Wichtig ist, daß man sich angemessen für die Interessen der Motorrad- und Rollerfahrer einsetzt. Denn das motorisierte Zweirad als umwelt- und ressourcenschonende Alternative zum Individualverkehr auf vier Rädern sollte auch in unserem Land adäquat gefördert werden, was immer noch nicht selbstverständlich ist.“ „Interessant sind für uns Konzepte, die über das Einrichten von ein paar Motorradparkplätzen in der Innenstadt hinausgehen“, so Frieling.

„Motorisierte Zweiräder sind nicht nur geeignete Fahrzeuge zur Verhinderung des Verkehrsinfarkts in den Innenstädten.

Sie sind für viele Menschen das einzig verfügbare Verkehrsmittel im Regionalverkehr. Angesichts von ca. 4 Millionen zugelassenen Einspurfahrzeugen, alleine in Deutschland spielen sie auch für den Tourismus eine immer größere Rolle.

Investitionen in die Verkehrssicherheit und in die Infrastruktur für Zweiradfahrer zahlen sich also schnell wieder aus. Im Regelfall profitieren davon auch andere Verkehrsteilnehmer, und hier insbesondere die Radfahrer.“

„Für das Jahr 2014 hoffen wir wieder auf viele interessante Bewerbungen“, ergänzte Hans Kaiser, 2. Vorsitzender der MID. Vorschläge können ab sofort formlos bei der MID eingereicht werden. Die Preisverleihung erfolgt anlässlich des 16. Hambacher Bikerfest, das vom 1. bis 3. August 2014 am historisch bedeutsamen Hambacher Schloss in der Nähe von Neustadt an der Weinstraße veranstaltet wird.

Zu diesem Event mit bundesweiter Bedeutung werden erneut hunderte von Bikern auf ihren „heißen Öfen“ erwartet, die unter dem Motto „Für Verkehrssicherheit - Gegen Diskriminierung“ unter anderem auch gegen die Sperrung von Straßen nur für Motorradfahrer wie z.B. im nahe gelegenen Elmsteiner Tal demonstrieren werden.

Verbunden ist das Hambacher Bikerfest mit einer zünftigen, zweitägigen Biker-Party mit allem, was dazu gehört.

Denn neben dem ernsthaften, politischen Hintergrund soll der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen.

(Foto: MID/Terror).



Von links nach rechts: Gerhard Frey (Bürgermeister Gemeinde Neuhofen), Hans Kaiser (MID), Cornelia Winkelmann (Stadt Hamm), Ulrike Meisel (Ortsvorsteherin Gemeinde Hambach), Rolf „Hilton“ Frieling (MID)

Nähere Informationen zum Hambacher Bikerfest und zum Wettbewerb der MID finden Sie im Internet unter <http://hambach.mid-motorrad.de/>. Dort stehen auch die Texte der Reden und zusätzliche Fotos aus 2013 zur Verfügung.

Rückfragen beantwortet Rolf „Hilton“ Frieling (Tel.: 069 / 7 24 06 80, Mobil: 0171 / 6 80 23 76, [frieling@t-online.de](mailto:frieling@t-online.de)).

Die MID – Motorrad Initiative Deutschland e.V. ist das Koordinierungsgremium der deutschen Motorradfahrerverbände. Seit ihrer Gründung im Jahr 1997 werden in der MID gemeinsame Positionen der Fahrerverbände zu motorradpolitischen Themen abgestimmt und die politische Arbeit der Verbände koordiniert. Die MID ist des weiteren Plattform für die Planung und Durchführung gemeinsamer Aktivitäten. Wichtigste Veranstaltung der MID ist das Hambacher Bikerfest, das jeweils am ersten Wochenende im August stattfindet. Unter dem Motto „für Verkehrssicherheit – gegen Diskriminierung“ wird dort zu jeweils aktuellen, motorradpolitischen Fragen Stellung bezogen. Die IGG ist Mitglied der MID.

# Interessengemeinschaft Gespannfahrer

## Termine, Treffen und IGG

### 6. bis 8.12.2013

20.Oldenburger  
Nikolaustreffen

### 17. bis 19.1.2014

IGG-Wintertreffen

Bei Andree und Christina Lüders  
am Landgasthof Lüders in 25599  
Wewelsfleth, Humsterdorf 15

Für Übernachtung und Teilnahme  
an den gemeinsamen Mahlzeiten  
bitte anmelden.

Tel.04829/1801

Email [landgasthof-lueders@web.de](mailto:landgasthof-lueders@web.de)

### 13. bis 15.6.2014

Neuerkeröder

Behindertenausfahrt

Mit Beteiligung der IGG  
[www.gespanntreffen.de](http://www.gespanntreffen.de)

### 12. bis 14.7.2014

IGG-Sommertreffen

In 19294 Malliß

Anmeldung über

Campingplatz „Am Wiesengrund“  
[www.camping-malliss.m-vp.de](http://www.camping-malliss.m-vp.de)

### 26. bis 28.10.2014

Herbsttreffen der IGG

38315 Hornburg,

Rimbeckerstraße

Tel. 0175 5698884 (Taler) o.

Tel. 0171 5755747 (Toni)

### 2. bis 4.5.2014

IGG-Frühlingstreffen 2014



Zum Kronensee 9

49179 Ostercappeln-Schwagstorf

Telefon: (05473) 2282



Anmelden kann sich gerne jeder  
selbst unter dem Kennwort: "IGG-  
Frühlingstreffen" ABER, eine Info an  
Uwe Müller wegen günstigeren  
Preisen wäre sinnvoll.

Info: [Eliot13@gmx.de](mailto:Eliot13@gmx.de)

Camp-Adr.: [www.kronensee.de](http://www.kronensee.de)

Weitere Infos bei Ralph Hutwelker

[vorstand@iggespannfahrer.de](mailto:vorstand@iggespannfahrer.de)

### 3.5.2014

11.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

**Jahreshauptversammlung  
der IGG**

### 1. bis 3.2.2014

Eiszeittreffen der  
Motorradfreunde Iberg (MFI)

38315 Hornburg,  
Rimbeckerstraße

Tel. 0175 5698884 (Taler) o.

Tel. 0171 5755747 (Toni)

### 28. bis 30.3.2014

5. Rheinhessen Turmtreffen

### 6. bis 9.6.2014

10.Hängertreffen

Falltorhaus,

Außenliegend 1,

63679 Schotten

### 1.8. bis 3.8.2014

(MID)Hambacher Bikerfest

Sportgelände Köpfchen des  
ASV Frankenstein

Diemerstein

67468 Frankenstein (Pfalz)

Ab der B 37 ist der Weg ausge-  
schildert.

### 29. bis 31.8.2014

Euro Gespann Treffen

Weißwampach (L)

[http://motorrad-gespanne.de/  
magazin/egt/](http://motorrad-gespanne.de/magazin/egt/)



## LANDGASTHOF LÜDERS

WEWELSFLETH bei Glückstadt/Elbe - TEL. 0 48 29/18 01

*Der ideale Ausgangspunkt zum Touren durch den Norden*

Was wir bieten: ☉ komfortable Zimmer ☉ Zeltwiese

☉ Rabatt für Motorradfahrer ☉ sattes Frühstück

☉ Restaurant ☉ Biergarten ☉ Kaffee-Tanken

Infos + Termine unter [www.landgasthof-lueders.de](http://www.landgasthof-lueders.de)

# Interessengemeinschaft Gespannfahrer

## Gebrauchtmarkt Gespanne, Anhänger, Beiwagenteile

### Yamaha XS 1100 (Eisenschwein) mit Beiwagen zu verkaufen



Ute Fahrenwald will ihr XS 1100 Gespann verkaufen. Weil, sie hat sich was neues gekauft und will und muss sich nun mal endlich von ihrer XS trennen. Ihre Preisvorstellung liegt bei 9000€. Es gibt noch verschiedene Soloteile wie Telegabel und Soloräder dazu. Der Zustand des Gespannes kann man getrost als einwandfrei und tip top bezeichnen. Maschine hat eine Laufleistung von 100.000km, davon 20.000 als Gespann. Neue Batterie.

Telefonnummer oder Emailadresse können bei Ralph Hutwelker erfragt werden.

### BMW Gespann und Transportanhänger zu verkaufen

Wegen gesundheitlicher Probleme bietet Rainer Venekamp sein Gespann und den zugehörigen Transport-Anhänger zum Verkauf an.

Bitte wendet Euch bei Interesse direkt an Rainer der unter folgenden Telefonnummern erreichbar ist:

T: 0212 2350606 M: 0174 9975181

Der Anhänger ist ein STEMA, vergleichbar mit dem Typ Carrier XL - SHA O2 15-30-18.1, Hochlader, Ladefläche 3m x 1,8m, gebremst.

Der Anhänger hat eine Achse und ein zul. Gesamtgewicht von 1.500KG, Nutzlast etwa 1t. Die Rampen des Anhängers sind unter der Ladefläche verstaut.

Er bietet den Anhänger, der etwa 5.000 km gelaufen ist und trocken in einer Garage steht, für den halben Neupreis an. Der Neupreis lag bei etwa bei 2.400,- Euro.

Bei dem Gespann handelt es sich um eine K1200RS mit EML GT2001. Das Gespann ist BJ 1998 und etwa 210.000 gelaufen. Es wurde regelmäßig bei Fassbender gewartet.



Verkaufe Federbein für Beiwagen Marke HCS von Horst Ullrich für 90€  
Maße:

Zur erfragen unter 069/769890, Ralph Hutwelker

# Gebrauchtmarkt

Gespanne, Anhänger, Beiwagenteile

## Faltcaravan zu verkaufen

Faltcaravan Trigano Océan Standard EZ 04.2006/ TÜV 04.2015 Motorrad-Gespann und Trike geeignet/ Gebremst/ 100 kmh/ von 600kg auf 400kg abgelastet (von uns mit Bettzeug, Tisch, drei Stühle und mehreren Küchenkisten beladen = 380kg) / Vorzelt und Sonnensegel kombinierbar/ Umfangreiches Zubehör (Unterzelt - Deichselkiste - Gestängerohr - Tisch - Reserverad - Rückenlehne zur Befestigung am Rand einer Liegefläche)/ Platz für (bis) 5 Pers./ Inkl. Wetterschutz-Unterstand (Motorradgarage)

Max. 30 Einsätze, nur Wochenenden/ Bildmaterial zum Auf.- und Abbau/ Top Zustand!

Preis: 3250,- € VB Kontakt: K. Grimm 0170-1934503



# Interessengemeinschaft Gespannfahrer

## Dies und Das



Anstecker 1)



Aufnäher 2)



Aufkleber 3)



Flockfolien 4)

- 1) Anstecknadeln  
Gold (nur für Mitglieder) oder Silber  
29x 29mm: € 4,00
- 2) Aufnäher  
65 x 75 mm: € 2,50
- 3) Aufkleber (weiß oder transparent)  
210 x 250 mm: € 2,00  
90 x 110 mm: € 0,50  
60 x 75 mm: € 0,25
- 4) Flockfolie (weiß oder schwarz) zum Aufbügeln  
140 x 270 mm: € 2,50



## Sicherheitstraining & Gespannkurse

Infolge der Masse an Terminen für Sicherheitstrainings für Motorradfahrer ist es uns nicht mehr möglich diese einzeln aufzuführen. Stattdessen listen wir hier auf, wer Sicherheitstrainings für Motorradfahrer durchführt.

Bundesverb. d. Motorradfahrer e.V.  
Carl-Zeiss-Strasse 8  
55129 Mainz  
Tel.: 06131/50 32 80,  
Fax: 06131/50 32 81  
Email: [info@bvdm.de](mailto:info@bvdm.de)

Motorradakademie e.V.  
Neue Landstr. 25  
35232 Buchenau  
Tel: 06466/91 17 90  
Fax: 06466/9117 91  
Email: [info@motorrad-akademie.de](mailto:info@motorrad-akademie.de)  
[www.motorrad-akademie.de](http://www.motorrad-akademie.de)

Motorrad Action Team  
Leuschnerstr. 1  
70174 Stuttgart  
Tel: 0711/182 19 77  
Fax: 0711/182 20 17  
Email: [actionteam@motorpresse.de](mailto:actionteam@motorpresse.de)  
[www.motorradonline.de](http://www.motorradonline.de)

MSC Winkelmesser e.V.  
Gartenstr. 3  
61184 Karben  
Tel.: 06039/46127

[www.winkelmesser-frankfurt.de](http://www.winkelmesser-frankfurt.de)



[www.mid-motorrad.de](http://www.mid-motorrad.de)

## Gespanntraining

Bundesverband der Hersteller und Importeure von Krafrädern mit Beiwagen e.V. (BVHK),  
Geschäftsstelle: Falk Hartmann  
Postfach 1254, 55205 Ingelheim  
Tel.: 06132/23 73  
Fax: 06132/18 74

Gespanne werden vom BVHK gestellt  
2-Tages-Training: Frühjahr & Herbst in Reinheim/Odenwald.  
Kostenbeteiligung

Beim Institut für Zweiradsicherheit (IFZ) gibt es jedes Jahr eine aktuelle Zusammenstellung von ca. 1000 Sicherheitstrainings. Diese ist kostenlos gegen einen frankierten und adressierten C-5-Umschlag erhältlich.

Anschrift:

Institut für Zweiradsicherheit (IFZ),  
Postfach 120 288, 45314 Essen



Biker Union e.V.  
Die Interessenvertretung der Biker,  
Rocker und Motorradfahrer

[www.bikerunion.de](http://www.bikerunion.de)